



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Altholstein  
Mitten im Norden

# Da capo

Spiels noch einmal

April – Mai 2024

# 14. Altholsteiner Orgelkonzerte

[kirchenkreis-altholstein.de](http://kirchenkreis-altholstein.de)



## Liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik!

Wir freuen uns, Ihnen die 14. Altholsteiner Orgelkonzerte mit nunmehr elf Konzerten vorstellen zu können. Vergangenes Jahr stand die Reihe unter dem Motto „Chromatissimo – auf der Suche nach mehr“. Davor lautete die gemeinsame Klammer „Mit vollen Segeln“, etwas lokalpatriotisch, aber aus Freude über das Pandemieende. Im Jahr 2024 stellt die Vorbereitungsgruppe (Günter Brand, Sven Thomas Haase, Ulf Lauenroth, Maike Zimmermann und ich) die Reihe unter die Überschrift „Da capo – Spiels noch einmal“.

Noch einmal, nur weil es so schön war? Nein, es werden auch Werke erklingen, die in jeweils unterschiedlichen Interpretationen oder auf verschiedenen Instrumenten gespielt werden. Das verdeutlicht die Vieltätigkeit von ein und derselben Komposition, dazu gehören genauso Variationen über ein Thema, wie zum Beispiel bei der Passacaglia. Schließlich ist „Da capo – Spiels noch einmal“ eine Reminiszenz an das letztjährige Motto „chromatisch“, also farbig. So erklingen in einigen Konzerten ebenfalls Werke popularmusikalischer Provenienz. Wir freuen uns, Ihnen bislang ungewohnte Formate zu präsentieren,

darunter ein ausschließlich aus Improvisationen bestehendes Konzert (18. Mai) sowie kleine Orgelfestivals, die von mehreren Interpreten gestaltet werden (25. und 31. Mai).

Der Eintritt ist zu allen Konzerten frei, über eine Spende freuen wir uns natürlich. Oft laden wir sie nach dem Konzert noch zum „Nachspiel auf der Empore“ ein: Bei einem Gläschen können Sie mit den Musikerinnen und Musikern ins Plaudern kommen.

Besonderer Dank gilt Propst Stefan Block und Pröpstin Almut Witt für die Schirmherrschaft dieser 14. Altholsteiner Orgelkonzerte.

Orgelmusik begeistert uns nicht nur wegen der schönen Instrumente, sondern auch der unendlich vielen Ausdrucksmöglichkeiten und Verschiedenheit der dafür komponierten Werke und Improvisationen, die sich seit Jahrhunderten ständig wandeln.

In diesem Sinne intensive Erlebnisse wünscht Ihnen

Reinfried Barnett  
Kreiskantor



**Almut Witt, Stefan Block**

### **Liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik in Altholsteins Kirchen,**

„Da capo – Spiels noch einmal!“ – Ja, wieder einmal Altholsteiner Orgelkonzerte. Und wir, Pröpstin Almut Witt und Propst Stefan Block, danken schon jetzt unseren Kirchenkreiskantoren Sven Thomas Haase und Reinfried Barnett sowie Maike Zimmermann, Ulf Lauenroth, Günter Brand und allen anderen, die sich für dieses schöne Projekt engagieren, für ein wunderbares Programm. Ebenso danken wir allen gastgebenden Kirchengemeinden mitten im Norden für ihre offenen Türen.

„Da capo – Spiels noch einmal!“ – Altholsteinische Orgelkonzerte schon im 14. Jahr und kein bisschen müde! Was 2009 als Band der Verbundenheit im neuen Kirchenkreis begann,

ist inzwischen zum guten Altholsteiner Markenzeichen geworden.

„Spiels noch einmal!“ – Da fällt einem aber natürlich noch etwas ein ... Genau: Ingrid Bergman und Humphrey Bogart in „Casablanca“. „Play it again, Sam!“ – Und Sam greift in die Tasten. Und zu „As time goes by“ schmelzen die Herzen auf der Leinwand, vor den Bildschirmen, noch heute.

„A kiss is still a kiss“ – Es sind nicht nur die hingebungsvollen Augen von Ilsa, nicht nur die Coolness von Rick. Es ist auch die Musik, die berührt, – immer wieder –, die Sehnsüchte weckt, Erinnerungen ... Und das bestimmt nicht nur bei Film-Songs, sondern – ja, auch bei Orgelmusik! „Die wesentlichen Dinge bleiben wichtig – auch wenn die Zeit vergeht!“ (aus „Time goes by“)

Also, liebe Orgelfreundin, lieber Orgelfreund: Nehmen Sie Ihre Ilsa, Ihren Rick bei der Hand und auf in ein Altholsteiner Orgelkonzert! Und gerade auch, wenn Sie noch kein\*e Orgel-Liebhaber\*in sind, könnte das „der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“ werden. Viel Vergnügen!

Ihre Altholsteiner Pröpst\*innen  
*Stefan Block und Almut Witt*

Das diesjährige Motto öffnet die Tür für Wiederholungen, Echo und Raum.

Felix Mendelssohn Bartholdys zweite Sonate ist ein zyklisches Werk mit individueller Form. Die Sätze enthalten Anregungen aus der Vergangenheit der Orgelliteratur und neue Ideen am Ende von Mendelssohns Lebenswerk. Keine seiner sechs Sonaten gleicht der anderen, sie wurden Vorbilder der romantischen Orgelsonate.

Von Johann Sebastian Bach erklingt das Präludium und Fuge in g-Moll (BWV 535) mit seinen Echowirkungen. Johann Pachelbel verstand es meisterhaft, gesangliche Melodien für die Orgel zu schreiben. Die Truhengorgel kommt als kleines Gegenstück zur großen Orgel zum Einsatz. Die Tür zum Jazz wird mit Musik von Barbara Dennerlein aufgemacht.

Nach dem Konzert besteht Gelegenheit für Gespräche auf der Orgel-empore.

**Die Paschen-Orgel** der Klosterkirche Bordesholm wurde 2009 von Orgelbaumeister Kurt Quathamer auf 38 Register mit drei Manualen und Pedal erweitert.



**Günter Brand**

## **Bordesholm**

### **Klosterkirche**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, J.S. Bach, Johann Pachelbel und Barbara Dennerlein**

**Günter Brand** studierte Orgel bei Gerhard Dickel (Hamburg, St. Michaelis) und Martin Haselböck (Lübeck) und ist seit 2015 Kirchenmusiker an der Klosterkirche Bordesholm.



Andreas Koller

## Kiel

Ansgarkirche an der Holtenauer

Beginn: 19.00 Uhr

Werke von J. S. Bach, Georg Muffat, Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude, Francois Couperin, Georg Friedrich Händel

*Andreas Koller* wirkt seit 1994 in Kiel: zunächst an der Pauluskirche, dann ab 1999 zusätzlich an der Ansgarkirche. In diesem Jahr begeht der Kantor der Kirchengemeinde Heiligengeist sein 30. Dienstjubiläum.

An diesem Abend werden ausschließlich (die sich sehr verwandten) Chaconnes und Passacaglien erklingen. Die Unterschiede beziehungsweise Übergänge zwischen beiden Formen sind fließend. Die Chaconne ist ursprünglich ein Tanz im Dreiertakt mit einer sich wiederholenden Bassmelodie, über die Variationen gesponnen werden. Die Passacaglia ist ebenfalls ein Tanz mit einer Variationsform in einem Dreiermetrum. Sie steht meistens in Moll, sie wirkt sanft und melancholisch.

Im Konzert erklingen Chaconnes und Passacaglien der Komponisten Georg Muffat, Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude, Francois Couperin, Georg Friedrich Händel und zum Abschluss die berühmte Passacaglia von Johann Sebastian Bach.

Im Anschluss an das Konzert können sich die Gäste bei Brezeln und Wein austauschen.

*Die Orgel der Ansgarkirche* ist im vergangenen Jahr generalsaniert und teilweise neu intoniert worden. Durch die Überarbeitung hat das Instrument viel an Intensität, Klangvolumen, Schönheit und Farbigkeit gewonnen.



Sven Thomas Haase

## Neumünster

Anscharkirche

Beginn: 19.00 Uhr

Werke von J. S. Bach, W. A.

Mozart, der französischen

Romantik sowie der englischen  
und amerikanischen Moderne

Dieses Konzert wird eines der letzten größeren Orgelkonzerte vor der notwendigen Sanierung der Anscharkirche sein. Das Instrument verfügt über eine veraltete elektrische Anlage, die dringend modernisiert werden muss. In dem Zuge sollen auch einige klangliche Verbesserungen durchgeführt werden.

**Sven Thomas Haase** studierte Orgel bei Prof. Heinz Wunderlich und Prof. Wolfgang Zerer. Im Jahr 1994 schloss er mit dem A-Kirchenmusik-Diplom ab.

Eine Unterstützung der Sanierung ist durch Orgelpatenschaften und Spenden möglich.

Weitere Informationen unter [www.orgelvielfalt.de](http://www.orgelvielfalt.de)

● Kiel

Neumünster ●



**Maïke Zimmermann**

## **Neumünster-Einfeld**

**Christuskirche**

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Werke von J. S. Bach, Gunther  
Martin Göttsche, John Cook  
und Erik Satie**

***Maïke Zimmermann** ist als Kirchenmusikerin sowohl an der ev.-luth. Christuskirche in Einfeld als auch an der katholischen Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin in Neumünster tätig. In den 80er Jahren ergriff sie als Studentin der Schulmusik an der Hochschule für Musik in Hamburg die Chance, dort parallel ein Kirchenmusikstudium zu absolvieren. Rose Kirn war ihre Dozentin an der Orgel.*

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, die Kantorin Maïke Zimmermann schon immer mal in zwei unterschiedlichen Interpretationen zu Gehör bringen wollte. Nun ist die Chance gekommen.

Der eine oder andere Choral des Evangelischen Gesangbuches wurde bereits von Komponisten aus unterschiedlichen Zeitepochen bearbeitet. An diesem Nachmittag ist einer der Pfingstchoräle von Bach, Gunther Martin Göttsche und John Cook zu hören.

Des Weiteren erklingen Bearbeitungen von Orchesterstücken für die Orgel von Bach und Samuel Barber. Seine variierenden Kompositionsmöglichkeiten eines musikalischen Gedankens hat der Franzose Erik Satie herausgegeben. Eigentlich für Klavier, spielt es nun die Orgel.

Ohrwürmer sind lästig, manchmal können sie aber auch einen Tag oder eine ganze Woche überleben. „Da capo – Spiels noch einmal“ füttert diese Tiere. In verschiedenen Versionen erklingt „Monk“ und „As time goes by“.

Weitere Werke sind die Orgelsonate Nr. 1 von Ritter, Teile aus der 2. Orgelsonate von Vierne, die „Suite de deuxième ton“ von Clérambault und andere bekannte Melodien.

Die Ohrwürmer können mit Brezeln und Getränken in der Pause und nach dem Konzert gefüttert werden.

**Die Paschen-Orgel** (ursprünglich Wohlin/Altona 1845) verfügt über 27 klingende Register (verteilt auf zwei Manuale und Pedal). 2010 wurde eine elektronische Setzeranlage eingebaut und 2019 ein neues Krummhorn.



Ulf Lauenroth

## Bad Bramstedt

Maria-Magdalenen-Kirche

Beginn: 20.00 Uhr

Werke aus Monk und Casablanca, von Louis Vierne, August Gottfried Ritter und Nicolas Clérambault

*Ulf Lauenroth* studierte in Lübeck und ist seit 1997 Kantor und Organist an der Maria-Magdalenen-Kirche.

Neumünster-Einfeld ●

● Bad Bramstedt



Enno Gröhn

Ausschließlich Improvisationen von Enno Gröhn erklingen in diesem Konzert: Drei Präludien und Fugen verschiedener Art, Vier Kontraste (Vorspiel, Staccato, Fermate, Ekstase), Sonatine, Triosonate, Choralvariationen und die „Neumünstersonate“ (Adagio – Am Einfelder See, Intermezzo – Im Bahnhofsgetümmel, Largo – Im Dosenmoor, Finale – Kirchtürme).

## Neumünster

Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin

Beginn: 19.30 Uhr

Werke von Enno Gröhn

**Enno Gröhn**, geboren 1996, studierte in Hamburg Kirchenmusik in den Orgelklassen von Prof. Wolfgang Zerer und Prof. Jan Ernst sowie Chorleitung bei Prof. Annedore Hacker-Jakobi. Dort unterrichtet er seit 2022 Orgelimprovisation und liturgisches Orgelspiel. Seit Oktober 2022 ist er Dozent für Orgel-improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und seit 2023 an der Hochschule für Künste in Bremen.

**Die Orgel in St. Maria-St. Vicelin** wurde 1983 von Friedrich Fleiter aus Münster als Schleifladen-Instrument mit mechanischer Spieltraktur und elektrischer Registertraktur erbaut. Sie umfasst 20 klingende Register, die sich auf zwei Manuale und Pedal verteilen. 1995 wurde die Orgel umfassend vom Orgelbauer Paschen aus Kiel renoviert.

Eine ökumenische Orgelmesse: Sowohl in der italienischen Musik des Seicento zum Beispiel in den Fiori musicali Frescobaldis als auch in den zahlreichen Livre d'orgues der französischen Komponisten der Zeit des Ancien Régime sind Vertonungen zur Messe Kernbestand. Bei Bach finden sich in seinem Livre d'orgue, dem III. Teil der Clavierübung zwar nur die Messbestandteile Kyrie und Gloria, also die lutherische Kurzmesse (und das Credo im anderen Kontext) vertont, aber aus dem reichen europäischen Fundus dazu lässt sich eine wunderbare ökumenische, europaweite Orgelmesse gestalten mit Vertonungen von Bach, Couperin, de Grigny und Frescobaldi – und das Credo erklingt gleich zweimal.

**Die Orgel von Alfred Führer in der Vicelinkirche** wurde im Jahr 1968 erbaut, 1997 im Sinne des nord-deutschen Barock überarbeitet und hat 45 Register auf drei Manualen.



**Karsten Lütke**

## Neumünster

### Vicelinkirche

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Werke von J. S. Bach, François Couperin, Nicolas de Grigny und Girolamo Frescobaldi**

*Nach seinen Studien in Münster, Köln und Stuttgart sowie beruflichen Stationen in Köln und Neuwied ist **Karsten Lütke** seit 2012 Kantor und Organist der Vicelinkirche in Neumünster und in dieser Funktion auch Leiter des Bachchores Neumünster.*



Volkmar Zehner

## Kiel

Offene Kirche St. Nikolai

Beginn: 19.00 Uhr

Werke von Jean Titelouze,  
Dietrich Buxtehude und  
J. S. Bach

Veni creator spiritus – Komm, Heiliger Geist: Die Orgel ist immer wieder mit dem Wirken des Heiligen Geistes verglichen worden. Wie der Heilige Geist (hebräisch „ruach“ für bewegte Luft, Atem, Geist) Leben schafft, so erzeugt der Orgelwind, der durch die Pfeifen strömt, den lebendigen Klang.

Das Programm bringt großartige Bearbeitungen von Pfingstchorälen aus der Feder von Titelouze, Buxtehude und J. S. Bach sowie freie Orgelwerke von Buxtehude und J. S. Bach, die spritzig und geistvoll sind.

*Die einzigartige **Orgelanlage in St. Nikolai** (Chor- und Hauptorgel) macht es möglich, einige wenige Orgelwerke zweimal auf den unterschiedlichen Orgeln darzustellen.*

In einem Konzertmarathon über drei Stunden spielen fünf Organisten jeweils 20 Minuten und präsentieren die Alfred-Führer-Orgel in ihren unterschiedlichsten Facetten. Ein musikalisches Kaleidoskop zum 60. Geburtstag der Kreuzkirche: vielfältig, bunt, unterhaltsam. Dabei steht die Kirchentür offen. Gäste können jederzeit eintreten und den Orgelklängen lauschen, so lange sie mögen.

In der Pause gibt es Getränke und Snacks, vorbereitet vom Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Kreuzkirche e.V.



**Martin Hageböke**

## **Henstedt-Ulzburg**

**Kreuzkirche**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Werke von Komponisten  
verschiedener Epochen**

*Die Mitwirkenden sind:*

***Maïke Zimmermann*** Neumünster

***Reinfried Barnett*** Kiel

***Sara-Katharina Ochs*** Hamburg

***Daniel Zimmermann*** Kaltenkirchen

***Martin Hageböke*** Henstedt-Ulzburg

●  
Kiel

●  
Henstedt-Ulzburg



**Reinfried Barnett**

Da capo – Spiels noch einmal:  
Neben bekannten Evergreens der Orgelliteratur (Bach: d-Moll-Toccatà, Widor: F-Dur-Toccatà und Leon Boëllmann: Suite gothique) erklingen auch Improvisationen und Variationen zu einem populären Beatles Song und neueren Liedern aus dem evangelischen Gesangbuch.

## **Kiel-Mettenhof**

St. Birgitta-Thomas-Kirche

Beginn: 17.00 Uhr

Werke von J.S. Bach, Charles Vidor, Leon Boëllmann und Improvisationen

*Reinfried Barnett* studierte in Lübeck, ist seit 2000 Kreiskantor und seit 2001 Kirchenmusiker am ökumenischen Birgitta-Thomas-Zentrum.

*Die zu ebener Erde im Kirchraum gelegene, vollmechanische Orgel (Alfred Führer) verfügt über 27 Register auf Hauptwerk, Schwellwerk und Pedal, davon fünf charakteristische Zungenstimmen.*

Vier Organisten, acht Füße, 40 Finger und eine Orgel. Unter dem Titel „Gefällt mir!“ geben die Organisten Finnegan Schulz (Kirche am Markt, Hamburg-Niendorf), Paul Fasang (Norderstedt), Oliver Schmidt (Rellinger Kirche) und Daniel Zimmermann (Kaltenkirchen) ein gemeinsames Konzert. „Da capo“ wird in besonderer Weise erklingen.

In der Konzertpause hält der Förderverein für Kirchenmusik Getränke und Snacks bereit.



**Daniel Zimmermann**

## Kaltenkirchen

Michaeliskirche

Beginn: 19.00 Uhr

Werke von Komponisten  
verschiedener Epochen

**Die Marcussen-Orgel** hat 22 Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Die romantische Klangfarbe der meist originalen Register von 1888 wird auch durch die vielen 8-Fuß-Register erreicht: Insgesamt 10 Register in gleicher 8-Fuß-Lage bilden einen satten Sound in dem einladenden Kirchenbau mit der charakteristischen Holzdecke.

Die Mitwirkenden sind:

**Finnegan Schulz** Hamburg-Niendorf

**Paul Fasang** Norderstedt

**Oliver Schmidt** Rellingen

**Daniel Zimmermann** Kaltenkirchen

Kiel-Mettenhof

Kaltenkirchen

- 26.04.** 20.00 Uhr **Bordesholm** Klosterkirche  
Günter Brand
- 03.05.** 19.00 Uhr **Kiel** Ansgarkirche  
Andreas Koller
- 10.05.** 19.00 Uhr **Neumünster** Anscharkirche  
Sven Thomas Haase
- 12.05.** 17.00 Uhr **Neumünster-Einfeld** Christuskirche  
Maike Zimmermann
- 17.05.** 20.00 Uhr **Bad Bramstedt** Maria-Magdalenen-Kirche  
Ulf Lauenroth
- 18.05.** 19.30 Uhr **Neumünster** Kath. Kirche St. Maria-St. Vicelin  
Enno Gröhn
- 20.05.** 18.00 Uhr **Neumünster** Vicelinkirche  
Karsten Lüttke
- 24.05.** 19.00 Uhr **Kiel** St. Nikolaikirche  
Volkmar Zehner
- 25.05.** 19.30 Uhr **Henstedt-Ulzburg** Kreuzkirche  
Martin Hageböke u.a.
- 26.05.** 17.00 Uhr **Kiel-Mettenhof** St. Birgitta-Thomas-Kirche  
Reinfried Barnett
- 31.05.** 19.00 Uhr **Kaltenkirchen** Michaeliskirche  
Daniel Zimmermann u. a.